



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 30. Oktober 2025

44



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: Zoonar R / Zoonar / Thinkstock



Foto: Sandra / Stock/Getty Images Plus

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Doctor-Medic Mihai Lupu	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung.		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Zahnarzt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechstunden		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	Bezirksschornsteinfeger	
Sprechzeiten		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Mit Terminvereinbarung		Öffnungszeiten (derzeit)	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		Polizei	Notruf 110
Fax 07131/253447		Rettungsdienst	Euronotruf 112
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Nachlassgericht Heilbronn		– nur temporär geöffnet –	
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		Schule	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Stadtverwaltung	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrrhalle	mobil 0172/7247655	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Sprechstunden	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Feuerwehrhaus Horkheim		Stauwehrrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Kelterweg 13		Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
Abteilungscommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhof		Turnhalle : Talheimer Straße 4	Tel. 251118
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	Tel. 07131/56-2588
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr			
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,			
Sa., So. und Feiertage: ganztägig			
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)			
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr,			
Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Tel. 116117 (22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwünsche

Wir gratulieren zum Geburtstag

4.11. Dietrich Franz Schorsch

85 Jahre

und wünschen alles Gute.

Ihr Bürgeramt Horkheim

Wir gratulieren zur eisernen Hochzeit

4.11. den Eheleuten Erika Trefz geb. Talaga und Gerhard Trefz

und wünschen alles Gute.

Ihr Bürgeramt Horkheim

Mängelmelder

Der Mängelmelder bietet die Möglichkeit, die Stadtverwaltung schnell und unkompliziert über Schäden, Missstände oder Gefahrenquellen im öffentlichen Raum zu informieren.

Die Bedienung des Mängelmelders ist einfach und intuitiv. An-

liegen oder Beschwerden können zusammen mit Fotos gemeldet werden. Damit die jeweilige Meldung an die richtige Adresse weitergeleitet werden kann, stehen 13 Kategorien zur Auswahl. Diese reichen von Straßenbeleuchtung über Friedhöfe, Grünanlagen und Spielplätze bis hin zu verbotenen Sperrmüllablagerungen, Straßenschildern und Parkscheinautomaten. Die Absender erhalten zeitnah eine Rückmeldung per E-Mail.

Alle gemeldeten Mängel können auf einem interaktiven Stadtplan verfolgt werden. Der jeweilige Status wird nach einem Ampelsystem angezeigt. Rot bedeutet: Das Anliegen ist eingegangen, wird aber noch nicht bearbeitet. Gelb steht für Bearbeitung, grün für Problem gelöst. Abgeschlossen, aber ungelöst wird mit gelb-grün signalisiert. So kann jeder den aktuellen Stand einsehen. Zu jedem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit, Meldungen zu kommentieren und mit der Stadt in einen Dialog einzutreten.

Eingehende Meldungen werden von den zuständigen Fachbereichen so schnell wie möglich bearbeitet.

Der Mängelmelder kann unter heilbronn.maengelmelder.de aufgerufen werden. Außerdem ist er als kostenlose Smartphone-App für Android- und iOS-Endgeräte erhältlich. Die App steht im Online-Shop des jeweiligen Anbieters zum Herunterladen und Installieren bereit. Einfach „Mängelmelder“ in die Suchleiste des Online-Shops eingeben und herunterladen.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.11.2025** die Vorauszahlungsraten für das **IV. Vierteljahr 2025** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unsere IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEIS-DE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.11.2025 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmittelungen** für das Lastschriftverfahren den 15.11.2025 betreffend **nur noch bis zum 7.11.2025** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn

Stadtkasse

Stadt Heilbronn sucht Ehrenamtliche für Vormundschaften bei Kindern

Wer sich aktiv für Kinder und Jugendliche einsetzen möchte, kann jetzt einen bedeutsamen Schritt machen: Das Jugendamt der Stadt Heilbronn sucht engagierte Heilbronner Bürgerinnen und Bürger mit Herz, die sich vorstellen können, eine ehrenamtliche Vormundschaft zu übernehmen.

Wenn Eltern aus gesundheitlichen, persönlichen oder anderen Gründen nicht in der Lage sind, die Verantwortung für ihr Kind zu tragen, braucht es jemanden, der für das Kind da ist – rechtlich, menschlich und mit einem offenen Ohr. Genau hier kommen ehrenamtliche Vormünder ins Spiel: Sie vertreten die Interessen und Rechte eines Kindes oder Jugendlichen und begleiten ihn einfühlsam auf seinem Weg.

Im Gegensatz zur institutionellen Vormundschaft sind ehrenamtliche Vormünder meist nur für ein Kind oder einen Jugendlichen zuständig. Das ermöglicht Zeit, Nähe und den Aufbau einer persönlichen Beziehung – ganz ohne die Verpflichtung, das Kind bei sich aufzunehmen. Oft bringen Ehrenamtliche Lebenserfahrung, berufliches Wissen oder besondere Fähigkeiten mit, die den jungen Menschen Orientierung und Halt geben können.

Das Jugendamt Heilbronn steht den ehrenamtlichen Vormünderinnen und Vormündern bei jedem Schritt zur Seite – mit Schulungen, Beratung und verlässlicher Begleitung während der gesamten Zeit der Vormundschaft. Gesucht werden empathische, zuverlässige Menschen, die Kinder und Jugendliche unterstützen wollen – unabhängig von Beruf oder Ausbildung.

Wer mehr über die ehrenamtliche Vormundschaft erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum Informationsabend am Donners-

tag, 6. November, 17.00 Uhr in der Wollhausstraße 20, Zimmer 1.56. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 3. November wird gebeten – per E-Mail an Ehrenamtliche.Vormundschaften@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-3249.

Werden sie Tagesmutter/Tagesvater

Infoveranstaltung: 19.11.2025, 17.00 Uhr

Ort: Wilhelmstr. 23, 74074 Heilbronn

- Sie haben Freude am Umgang mit Kindern?
- Sie möchten gerne pädagogisch arbeiten und sich weiterbilden?
- Sie möchten Kindern eine Chance geben in einem familiären Umfeld betreut zu werden?
- Sie möchten die Eltern in ihrem Alltag unterstützen?

Können Sie diese vier Fragen mit **Ja** beantworten?

Dann sind Sie bei uns richtig.

Anmeldung bis 15.11.2025 bei:

Fachdienst Kindertagespflege

Frau Idler

kindertagespflege@heilbronn.de

**EINBLADUNG ZUR
INFOVERANSTALTUNG
KINDERTAGESPFLGE**





Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und wollen sich pädagogisch weiterbilden?

19.11.2025
um 17:00 Uhr

Wilhelmstraße 23
74072 Heilbronn

Jetzt anmelden unter
kindertagespflege-quali@pkw-hn.de
Karin.Idler@heilbronn.de

Homepage
www.pkw-hn.de

Follow us
[@parikinderwelten](https://www.instagram.com/parikinderwelten)

Gemeinderat schafft Baurecht für Bildungscampus West

Bebauungsplan für Verlagerung des MediaMarkts beschlossen

Die Entwicklung des Bildungscampus West ist einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Für die Verlagerung des MediaMarkts auf dem Gelände liegt jetzt das Baurecht vor. In seiner Sitzung am Donnerstag, 23. Oktober hat der Gemeinderat dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „09B/33 Heilbronn „Bildungscampus West““ zugestimmt.

Damit der Bildungscampus West mit universitären Einrichtungen sowie Wohn-, Büro-, Handels- und Gastronomiebereichen entstehen kann, müssen der Elektronikmarkt sowie weitere im Gebiet ansässige Unternehmen von ihrem jetzigen Standort verlagert werden. Auch Freizeitflächen, Spielplätze, eine Kita und großzügige Grünanlagen für die städtische Naherholung sind auf dem Campus-Areal vorgesehen.

Der Neubau mit acht Geschossen, davon zwei unterirdisch, ist als langgestreckter Riegel entlang der Fügerstraße geplant, wo sich bislang eine Parkplatzfläche befindet. Die unteren Geschosse dienen künftig als Stellplätze, Lager- und Technikflächen, während das Erdgeschoss den Fachmarkt aufnimmt. Auch der Ladehof für die Ver- und Entsorgung des Fachmarkts sowie weiterer Flächen des zukünftigen Bildungscampus West ist hier angesiedelt. Oberhalb entsteht ein Parkdeck für die Kundinnen und Kunden, einschließlich Fahrradabstellmöglichkeiten sowie Büro- und Gewerbeflächen. Die Zufahrt erfolgt künftig in der ausgebauten Edisonstraße.

Auf dem Bildungscampus der Dieter-Schwarz-Stiftung studieren bereits heute rund 8.000 junge Menschen, künftig sollen es 20.000 sein. Zu den heute schon 16 Hochschul- und Forschungseinrichtungen sollen weitere Institutionen wie die ETH Zürich hinzukommen. Um dieses Wachstum zu ermöglichen, ist der Bildungscampus West geplant.

Gemeinderat beschließt Anpassung zum 1. Januar 2026

Rund 450 Verwaltungsgebühren neu festgesetzt

Eine neue Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren hat der Heilbronner Gemeinderat am Donnerstag, 23. Oktober beschlossen. Die Satzung betrifft alle Verwaltungsbereiche, umfasst rund 450 Gebühren und tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Die festgelegten Verwaltungsgebühren sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Die Stadtverwaltung hat alle Gebühren mit Blick auf Personalkosten und Kostenzuschläge aufgrund der Planwerte von 2026 neu kalkuliert und gegebenenfalls die Höhe angepasst. Zudem ergaben sich einige Änderungen bei den Satzungstexten. Die derzeit gültige Gebührensatzung trat zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Die neue Gebührensatzung wird in einer der nächsten Stadtzei- tungen veröffentlicht und demnächst auch auf der Webseite der Stadt in der Rubrik Stadtrecht unter dem Punkt „Finanzen und Steuern“ veröffentlicht.

Fast 900 zusätzliche Plätze geplant – Heilbronn baut Kitaangebot weiter aus

Gute Nachrichten für junge Familien in Heilbronn: Der Ausbau an Betreuungsplätzen für Kinder geht weiter. Nach aktueller Planung sollen in den nächsten fünf Jahren insgesamt fast 900 zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und betriebsna- hen Einrichtungen entstehen, darunter fast 600 Plätze für Kinder über drei Jahre und fast 300 Plätze für Kinder unter drei Jahre. Damit setzt Heilbronn seinen Kurs fort, allen Eltern ein passen- des Betreuungsangebot in Krippe, Kindergarten oder Tagespfl- ge anbieten zu können. Grundlage für die Berechnungen ist die Fortschreibung der geplanten Kitaprojekte (Ausbauplanung) und der Bedarfsplanung, die der Heilbronner Gemeinderat am Don- nerstag, 23. Oktober genehmigt hat.

Hohe Versorgungsquote

Steigender Bedarf im Kleinkindbereich

Ende vergangenen Jahres standen in den mehr als 100 Heil- bronner Kindertageseinrichtungen 1.279 Plätze für Kleinkinder (U3) und 4.621 Plätze für Kindergartenkinder (Ü3) zur Verfü- gung. Das entspricht einer rechnerischen Versorgungsquote von 34 Prozent bei den unter Dreijährigen und 85 Prozent bei den über Dreijährigen. Tatsächlich lag die Ü3-Versorgungsquote sogar höher, da freie Krippenplätze flexibel mit Kindergartenkin- dern belegt werden konnten.

Laut der städtischen Statistikstelle wird die Zahl der Kinder unter drei Jahren in den kommenden Jahren weiter steigen. Entspre- chend erhöht sich der rechnerische Bedarf an Kleinkindplätzen bis 2027 auf 1.562 Plätze. Im Kindergartenbereich hingegen wird mit einem leichten Rückgang der Kinderzahlen und einem damit verbundenen Bedarf von 4.990 Plätzen gerechnet.

18 neue Projekte in Planung

Insgesamt 18 Neu-, Ersatz- oder Erweiterungsbauten befinden sich derzeit in Planung. Zwei davon sollen bereits im kommen- den Jahr in Betrieb gehen:

- zwei naturnahe Kindergartengruppen auf dem Gaffenberg (Trägerschaft: evangelische Gesamtkirchengemeinde)
- eine zusätzliche Gruppe im Laubfrosch-Waldkindergarten

Ziel: bedarfsgerechtes Angebot für alle Familien

Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt haben einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Die tatsächliche Nachfrage liegt im Kindergartenbereich bei rund 95 Prozent. Im Kleinkindbereich verfolgt die Stadt Heilbronn weiterhin das Ziel, eine Versorgungsquote von 40 Prozent zu erreichen. Neben Krippenplätzen sind hier auch Plätze bei Tagesmüttern und Tagesvätern sowie in Spielgruppen eingerechnet.

Weitere Förderung für Kitas in freier Trägerschaft

Neben der Bedarfs- und Ausbauplanung hat sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung auch mit der Förderung der Kitas in freier Trägerschaft befasst und einer Anpassung der Förderung zugestimmt. Neben Investitions-, Betriebs- und Personalkosten für das pädagogische Personal bezuschusst die Stadt nun auch hauswirtschaftliches Personal sowie gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungen wie zum Ersthelfer, zum Brandschutzbeauftragten oder zum Kinderschutzbeauftragten. Die höhere Förderung gilt rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres.

In Heilbronn gibt es insgesamt 105 Kindertageseinrichtungen, von denen sich 36 in städtischer Trägerschaft und 69 in freier Trägerschaft befinden.

Lückenschluss der Radroute Nordwest in Biberach

Wiesenweg wird zum Geh- und Radweg

In Heilbronn-Biberach begannen am Montag, 27. Oktober, die Arbeiten für den letzten Lückenschluss der Radroute Nordwest im Stadtteil. Dazu wird der Kornblumenweg, der in großen Teilen parallel zur Weirachstraße verläuft, ausgebaut. Damit entsteht eine durchgängige und sichere Radverbindung zwischen Kirchhausen und dem Biberacher Wohngebiet „Maustal“ – ohne Quering der Kreisstraße K 9558.

Zum Auftakt werden zunächst Tiefbauarbeiten im westlichen Bereich der Michael-Wehe-Straße ausgeführt, um die Entwässerung des Radwegs sicherzustellen. Während dieser Arbeiten wird die Michael-Wehe-Straße zwischen der K 9558 und der Thomas-Mann-Straße voraussichtlich für eine Woche voll gesperrt werden. Die Umleitung wird innerorts ausgeschildert. Der Fuß- und Radverkehr ist von der Sperrung nicht betroffen.

Im Anschluss beginnt der Ausbau des westlichen Kornblumenwegs, der bisher als unbefestigter Feldweg durch die Wiesen zur Michael-Wehe-Straße führte. Während dieser Bauphase bleibt die Zufahrt von der K 9558 in die Michael-Wehe-Straße gesperrt; die Ausfahrt in Richtung K 9558 ist dagegen möglich.

Bei günstiger Witterung sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Während der Bauzeit werden für den Stadtbus Ersatzhaltestellen in der Weirachstraße eingerichtet. Aushänge an den bestehenden Haltestellen informieren über die Änderungen.

Radwegausbau stärkt nachhaltige Mobilität

Mit dem Ausbau des Kornblumenwegs wird die Radroute Nordwest auf der Gemarkung Biberach vollständig fertiggestellt. Die über elf Kilometer lange Strecke verbindet die Stadtteile Kirchhausen, Biberach, Frankenbach und Böckingen miteinander sowie mit der Innenstadt. Erst im August konnte der neue Abschnitt zwischen Kirchhausen und Biberach eingeweiht werden.

Insgesamt verfügt Heilbronn derzeit über rund 100 Kilometer Radwege sowie 60 Kilometer Rundradwanderwege. Ziel der Stadt ist es, das Radverkehrsnetz kontinuierlich auszubauen, um das Fahrrad als umweltfreundliche, gesunde und attraktive Alternative zum Auto weiter zu fördern.

Stromsparende LED-Leuchten ersetzen Halogenlampen

Hellere Beleuchtung für den Marktplatz

Der Heilbronner Marktplatz erstrahlt in neuem Licht: Im Rahmen des Sofortprogramms „Zukunft Innenstadt“ hat die Stadt die Beleuchtung der „guten Stube“ umfassend modernisiert. Aktuell werden noch letzte Leuchten montiert, insgesamt 18 neue leistungsstarke LED-Leuchten ersetzen dann zukünftig die bisherige Anlage mit 36 Halogenlampen.

Trotz halbierten Lichtpunkte und halbiertem Stromverbrauch sorgt die neue Technik für eine deutlich hellere und gleichmäßigere Ausleuchtung des Platzes.

Dank einer modernen Steuerungstechnik können die Leuchten künftig individuell gedimmt und, beispielsweise bei Veranstaltungen, bedarfsabhängig geschaltet werden. Damit wird nicht nur Energie gespart, sondern auch eine stimmungsvolle und zugleich sichere Atmosphäre geschaffen – ganz im Sinne einer nachhaltigen Stadtbeleuchtung.

„Mit der neuen Beleuchtung steigern wir den Wohlfühlfaktor auf unserem Marktplatz und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Die Maßnahme ist Teil des Sofortprogramms „Zukunft Innenstadt“, das der Gemeinderat im Mai dieses Jahres beschlossen hat. „Unser Ziel ist es, schnell und wirksam sichtbare Verbesserungen für Aufenthaltsqualität und Ambiente in der Heilbronner Innenstadt zu schaffen“, sagt Nadine Izquierdo, Leiterin des Kompetenzzentrums Innenstadt.

„Der Marktplatz als Herz unserer Innenstadt steht dabei natürlich besonders im Fokus. Wir möchten, dass sich hier alle auch in den Abendstunden wohl und sicher fühlen“

Ergänzend arbeitet die Stadt Heilbronn im Rahmen der Konzeption „Sicheres Heilbronn“ eng mit der Polizei zusammen, um das subjektive Sicherheitsempfinden rund um den Marktplatz als zentralen Aufenthaltsort zu stärken. Hierzu gehören die Aufstockung des kommunalen Ordnungsdienstes, eine verstärkte Polizeipräsenz im Innenstadtbereich, gezielte Kontrollmaßnahmen und Präsenz von zivilen Kräften sowie weitere Maßnahmen wie Waffen- und Alkoholverbotzonen. Seit Herbst 2025 ergänzt zudem ein Videoschutz der Polizei die bestehende Sicherheitsarchitektur.

Dank der neuen leistungsstarken LED-Strahler ist der Marktplatz nun deutlich heller.

(Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner)



Bündelsammlungen für Baum- und Strauchschnitt

Am Montag, 3. November, beginnt in der Stadt Heilbronn die Herbst-Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt. Bei den Sammlungen wird ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Zum Bündeln darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden (zum Beispiel Paketschnur). Einzelne Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimetern und eine Länge von 1,50 Metern nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Termine der Bündelsammlungen:

Gebiet 74076:	3. November
Gebiet 74074:	4. November
Horkheim, Klingenberg:	5. November
Gebiet 74072:	6. November
Neckargartach:	7. November
Biberach, Kirchhausen:	10. November
Frankenbach:	11. November
Sontheim:	12. November
Böckingen:	13. November

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie Laub, Gras und krautige Pflanzenreste gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für 2 Euro pro Stück zu kaufen.

Alles auf einen Blick

Geänderte Öffnungszeiten auf Recyclinghöfen

Umbauarbeiten in Heilbronn-Ost und Horkheim

Aufgrund erforderlicher Umbaumaßnahmen ändern sich vorübergehend die Öffnungszeiten folgender Recyclinghöfe:

- Heilbronn-Ost, Im Wannental 2, geschlossen vom 3. bis 7.11.
- Horkheim, Untere Kanalstraße 17, 10. November bis 5. Dezember mittwochs geschlossen, nur samstags geöffnet.

Alle weiteren städtischen Recyclinghöfe haben regulär geöffnet. Öffnungszeiten sowie tagesaktuelle Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung in Heilbronn sind im Internet unter abfallwirtschaft.heilbronn.de abrufbar.

Alkoholverbot wird verlängert

Am Flügelnußbaum und im Stadtgarten

Die Stadt Heilbronn verlängert das seit dem 30. August 2024 geltende Alkoholverbot im Bereich des Flügelnußbaums an der Harmonie und im Stadtgarten bis zum 31. Oktober 2026. Da sich die Situation seit Erlass des Verbots nur teilweise verbessert und eine Verlagerung in die späten Nachtstunden stattgefunden hat, dehnt die Stadt das Verbot auch zeitlich aus. Ab 1. November 2025 ist es zwischen 12.00 Uhr mittags und 6.00 Uhr morgens verboten, alkoholische Getränke jeglicher Art in diesem Bereich zu konsumieren.

Auch das Mitführen alkoholischer Getränke bleibt untersagt, um die dem Verbot zugrundeliegenden alkoholbedingten Ordnungsstörungen und Straftaten weiter eindämmen zu können. Ein Verstoß gegen das Verbot kann mit bis zu 5.000 Euro geahndet werden. Die Maßnahme ist aus Sicht des Ordnungsamtes ein weiterer Baustein, um die Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl in dem Bereich zu verbessern.

Schrotträder am Hauptbahnhof entfernen

Radabstellanlage wird gewartet

Die zweistöckige Fahrradabstellanlage auf Gleis 1 am Heilbronner Hauptbahnhof wird am Montag, 1. Dezember, mehrere Stunden gewartet. Dafür müssen alle Fahrräder vorher entfernt sein. Das Amt für Straßenwesen weist darauf hin, dass verbliebene Schrottfahrräder aus der Anlage entfernt und auf der Deponie Vogelsang gelagert werden.

Nutzerinnen und Nutzer werden mit Banderolen und Plakaten über die Vorgehensweise und die Notwendigkeit der Wegnahme der Räder vor dem Wartungstag informiert. Die Räumung der Anlage startet am 1. Dezember um 8.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Donnerstag, 30.10.

19.30 Uhr Öffentliche KGR-Sitzung im Gemeindehaus

19.30 Uhr PaulusChor

Sonntag, 2.11. – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Liebrich); Opfer für die Bibelverbreitung weltweit

14.00 Uhr Sonntagsfreunde im Gemeindehaus

Dienstag, 4.11.

14.00 Uhr Club für Ältere Menschen

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde

19.30 Uhr Frauenkreis: Vortrag „Unterwegs in der Zeitgeschichte ...“ mit Silke Ortwein

Mittwoch, 5.11.

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 6.11.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 7.11.

14.00 Uhr Café kugelrund

19.00 Uhr Benefizkonzert Leintal Brass in der Georgskirche

Samstag, 8.11.

10.00 bis

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, 9.11. – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Liebrich)

Vorstellung der neuen KGR Kandidaten; Missionsopferprojekt

Der Club für Ältere Menschen trifft sich am Dienstag, 4. November 2025

um 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus. Unser Thema: „Zuweilen muss einer da sein, der gedenkt“, Albrecht Goes und seine Erzählung „Das Brandopfer“ mit Frau Schütz. Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Benefizkonzert

Das **Blechbläserensemble Leintal Brass** gibt am **Freitag, 7.11.2025 um 19.00 Uhr** ein Benefizkonzert in der Georgskirche. Auf dem Programm des Blechbläserensembles stehen Stücke der Romantik bis hin zu modernen Werken zeitgenössischer Komponisten sowie eigenen Arrangements. Das Ensemble interpretiert auf seine unverwechselbare Art Titel aus den Genres Klassik, Rock, Pop, Gospel und Filmmusik. Ein breites und vielfältiges Klangspektrum ergibt sich durch die Verwendung der hohen Piccolo-Trompete bis hin zur tiefen Tuba und vom weichen Flügelhorn bis zum strahlenden Klang der Trompete. Mit ihrer Vielfalt an Instrumenten und der Leidenschaft zur Musik verstehen es die Musiker, ihre Zuhörer auf eine außergewöhnliche musikalische Reise mitzunehmen.

Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös wird für die Tontechnik der Kirche verwendet.

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau

Samstag, 1.11.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit der Musikkapelle auf dem Friedhof Sontheim mit Gräberbesuch

Sonntag, 2.11.

10.30 Uhr Eucharistiefeier als Jahresrequiem

Mittwoch, 5.11.

15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Samstag, 8.11.

17.00 Uhr St.-Martinus-Spiel mit Laternenumzug

Sonntag, 9.11.

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

17.30 Uhr Geistliche Abendmusik „Klänge der Hoffnung“

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 6.11.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8.11.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**Heilbronner Weg 17****Sonntag, 2.11.**

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 4.11.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9.11.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr, Do., 15.00 – 18.00 Uhr.
Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**Pfarrbücherei geöffnet**

am Sonntag, 9.11. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Fest Allerheiligen**

Zum Fest Allerheiligen, 1. November feiern wir um 10.30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche alle Heiligen. Um 14.00 Uhr gedenken wir auf dem Friedhof Sontheim mit einer Allerseelenandacht und anschließend dem Gräberbesuch unserer Verstorbenen. Die musikalische Umrahmung übernimmt wieder unsere Musikkapelle St. Martinus.

Allerseelen

Im Jahresrequiem am Sonntag, 2. November, dem Allerseelentag, gedenken wir um 10.30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche aller Verstorbenen und ganz besonders denken wir an die Verstorbenen des letzten Jahres.

Bibel teilen

Montag, 3. November um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Wegen einer Schulung ist das Pfarrbüro am Mittwoch, 5. November geschlossen.**Vorschau Patrozinium – Namensfest des Heiligen Martin**

Am 8. und 9. November feiern wir wieder das Fest des Heiligen Martinus, des Namenspatrons unserer Kirchengemeinde.

Am Samstag, 8. November findet um 17.00 Uhr auf dem Bau das traditionelle Martinsspiel statt. Im Anschluss an das Martinsspiel sind alle zum Laternenumzug durch die Straßen Sontheims eingeladen. Bereits ab 16.00 Uhr gibt es die traditionellen Martinsgänse. Rund um das Martinsspiel gibt es ein Festgeschehen mit Glühwein, Kinderpunsch, Wienerle im Weck und mehr.

Am Sonntag, 9. November laden wir ein zum Festgottesdienst in der St.-Martinus-Kirche.

Am Nachmittag lädt ab 14.30 Uhr das Café Teil:Zeit wieder zum gemütlichen Beisammensein ein.

Danach bietet uns die Musikkapelle um 17.30 Uhr geistliche Abendmusik „Klänge der Hoffnung“ in der St.-Martinus-Kirche.

Neuapostolische Kirche Horkheim**Donnerstag, 30.10.**

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Sonntag, 2.11.

10.00 Uhr BTÜ Bezirksapostel, Entschlafenen Gottesdienst

Dienstag, 4.11.

20.00 Uhr Chorprobe HN-Pfuhl

Eröffnungs-GD Friedensdekade

Donnerstag, 6.11.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände**TSB Turnverein Horkheim**

1895 e.V.

Die bunte Welt des Kinderturnens erleben

Mit dem bundesweiten **Tag des Kinderturnens** lädt der Deutsche Turner-Bund in Kooperation mit der Bewegungsinitiative kinder Joy of Moving und dem **Turnverein Horkheim** alle Kinder von 2 bis 7 Jahren am **7. November von 16.00 bis 17.30 Uhr** in die **Stauwehrhalle** ein, um in die Welt des Kinderturnens reinzuschneppen. Die Familie erwartet ein erlebnisreicher Tag rund um das Kinderturnen. Die Kinder können ausgewählte Übungen absolvieren und erhalten als Belohnung eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Das Motto lautet dieses Jahr „Tierische Turn-Weltreise“.

Die Kinder erleben dabei eine aufregende Reise durch alle sieben Kontinente und begegnen dort faszinierenden Tieren, die ihnen spielerisch neue Bewegungsmöglichkeiten zeigen. Ob es darum geht, wie ein Känguru zu springen, wie eine Robbe zu robben oder sich wie eine Schlange geschickt an einem Seil entlangzuschlängeln – jede Station fördert eine besondere Fähigkeit. Die Kinder sollen so fantasievoll verschiedene Geräte kennenlernen und sich gemeinsam ausprobieren. Wir laden alle Kinder und Eltern ein, die Begeisterung am Kinderturnen zu erleben. Dabei soll der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen. Unsere Übungsleiter/-innen freuen sich schon sehr auf zahlreiche turn-begeisterte Kids. Kommt einfach vorbei und macht mit.

Basisdemokratische Partei Heilbronn**Monatstreffen Stadtverband Heilbronn im November**

Unser Monatstreffen für November in Heilbronn wäre turnusmäßig am 2. November 2025, es muss jedoch an diesem Tag aus verschiedenen organisatorischen Gründen ausfallen.

Wir bemühen uns für einen zeitnahen Folgetermin, den wir wieder an Ihr geschätztes Mitteilungsblatt zur Veröffentlichung geben werden.

Melden Sie sich per E-Mail an sv.heilbronn@diebasis-hn.de, wenn Sie noch nicht in unserem unverbindlichen Newsletterverteiler für Veranstaltungen und Aktionen sind.

Wenn Sie wollen, können Sie auch in gleicher Weise Ihre Fragen an uns stellen und uns Ihre Anregungen mitteilen.

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramnt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Regional denken - Regional handeln

Veranstaltungen

Spendenlauf

Tennisheim Horkheim
Kaffee und Kuchen sowie frische Waffeln
und herzhafte Snacks ab 13:30 Uhr

DU WILLST AM 06.12.25 LAUFEND GUTES TUN?
AUCH NICHT-LÄUFER SIND HERZLICH WILLKOMMEN

AUF ZUM SPENDENLAUF!

Wir benötigen € 10.000 für eine Schule in Tingla/Nepal
Ziel ist der Bau einer Spiel- und Sportfläche
Alle Erlöse kommen direkt vor Ort an!

06. Dezember 2025
Start und Ziel Horkheimer Insel

400 Meter Kinderlauf - Start 13:00 Uhr
mit Überraschung vom Nikolaus

10 KM Start 14:00 Uhr
5 KM Start 14:05 Uhr

Teilnahmebeiträge
Kinderlauf € 2,50
10 km - € 12,50 und 5 km € 7,50

Anmeldung durch Bezahlung direkt hier:
Weitere Infos gerne bei Jochen Lombacher
0176/51963091 oder info@lombacher-personalentwicklung.de

Die Horkheimer Landperlen bewirten Euch mit:
Kaffee, Kuchen und Waffeln sowie herzhaften Snacks.
Glühwein, Kinderpunsch und kalte Getränke
sind ebenfalls im Angebot!

„Verkehrte Welt“ auf der Inselfspitze

Regine Weimar verwandelt Nahrung in Kunst

Unter dem Titel „Essperimentell“ präsentiert die Künstlerin Regine Weimar seit Freitag, 31. Oktober, eine verkehrte Welt auf der Inselfspitze an der Friedrich-Ebert-Brücke:

Hier wird Essbares nicht verspeist, sondern in Kunst verwandelt. Obst, Gemüse, Hefeteig und Gewürze entfalten ein zweites Ich, sprengen ihre Form oder verweben sich zu fragilen Landschaftsbildern. Die Vernissage findet am Freitag um 19.00 Uhr statt. Zur Begrüßung spricht Bürgermeisterin Agnes Christner, die Kunsthistorikerin Carla Heussler führt in die Ausstellung ein, die Klarinetistin Marion Potyka sorgt für die musikalische Umrahmung. Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 30. November, auf der Inselfspitze und ist immer samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet. Am Donnerstag, 20. November, ist die Künstlerin von 16.00 bis 19.00 Uhr selbst vor Ort. Der Eintritt ist frei.

In der sechsten Ausstellung dieses Jahres auf der Inselfspitze setzt Regine Weimar Stillleben spielerisch in Bewegung, präsentiert gedeckte Tafeln als Sinnbilder und erhebt Apfelbutzen zu einer Ahnengalerie. Schalen und Brotreste erhalten ein neues Dasein, Pflanzen aus der Küche finden sich in fragilen Tongebilden wieder – Spuren des Alltäglichen, die sich verwandeln. Damit lenkt Weimar den Blick über das rein Ästhetische hinaus und stellt Fragen: Was bedeutet Nahrung für uns? Was verraten Essgewohnheiten über unseren Charakter?

Durch die Kombination verschiedener Techniken wie Video, Skulptur, Fotografie und Objekt entsteht eine künstlerische Versuchsküche, ein sinnliches Labor, in dem Vertrautes fremd und Flüchtiges dauerhaft wird. Verlockend, ästhetisch – und stets anders, als es scheint.

Literaturvermittlung in den sozialen Medien

Carolin Contomichalos, Volontärin im Literaturhaus Heilbronn, stellt am **Dienstag, 4. November, um 19.00 Uhr** die Erkenntnisse ihrer Forschungsarbeit zum Thema „Literaturkritik und Literaturvermittlung in den sozialen Medien“ im Trappenseeschloßchen vor. Ein Schwerpunkt der Masterarbeit, die bei Springer in der Reihe „BestMasters“ erschienen ist, sind die Phänomene BookTok und BookTube, die aus der heutigen Literaturszene nicht mehr wegzudenken sind. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für Literaturkritik, die Literaturbranche und soziale Medien interessieren.

Wie funktionieren die Systeme BookTube und BookTok und wer sind die Akteure? Welche Formate nutzen Buchbloggende auf BookTube und BookTok, um sich über Literatur auszutauschen? Inwiefern findet auf BookTube und BookTok Literaturvermittlung und -kritik statt? Das Buch „Formen von Literaturvermittlung und -kritik in den sozialen Medien – Eine Analyse am Beispiel von BookTube und BookTok im deutschsprachigen Raum“ geht diesen und noch vielen weiteren Fragen anhand einer Datenerhebung zu 131 BookTube-Kanälen und 115 TikTok-Profilen nach.

Tickets für 3 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr. Für Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“, Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis ist der Eintritt frei.

Carolin Contomichalos, 1996 in Dortmund geboren und in Athen aufgewachsen, studierte Anglophone Studien, allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Germanistik: Literatur und kulturelle Praxis an der Universität des Saarlandes. Seit Dezember 2024 ist sie Volontärin im Literaturhaus Heilbronn. Ihre Masterarbeit „Formen von Literaturvermittlung und -kritik in den sozialen Medien – Eine Analyse am Beispiel von BookTube und BookTok im deutschsprachigen Raum“ ist bei Springer in der Reihe „BestMasters“ erschienen, die die besten Masterarbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auszeichnet.

Gesunde Gefäße – gesundes Herz – den Herzinfarkt vermeiden

SLK-Kliniken und AOK informieren im Rahmen der bundesweiten „Herzwochen“ der Deutschen Herzstiftung e.V. Veranstaltung am 4. November am Gesundbrunnen

Wie man seine Gefäße gesund erhält, das Risiko eines Herzinfarkts vermindert und im Notfall richtig reagiert – darüber informieren die SLK-Kliniken und die AOK Heilbronn-Franken am Dienstag, 4. 11. von 19.00 bis 21.00 Uhr, bei einem gemeinsamen Vortragsabend im Franziska-Schwarz-Hörsaal des Klinikums am Gesundbrunnen, in Heilbronn, der im Rahmen der „Herzwochen“ der Deutschen Herzstiftung e.V. stattfindet.

Die koronare Herzkrankheit (KHK) und ihre schwerwiegendste Folge, der Herzinfarkt, zählen zu den häufigsten Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Deutschland. Verengte oder verschlossene Gefäße schränken die Durchblutung des Herzens ein, mit teils lebensbedrohlichen Folgen. Umso wichtiger sind Vorsorge, rechtzeitige Diagnose und eine herzgesunde Lebensweise. Prof. Marcus Hennesdorf, Direktor der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin im Klinikum am Gesundbrunnen, sagt: „Wir behandeln mit unserem erfahrenen Team das gesamte Behandlungsspektrum koronarer Herzerkrankungen und sind jederzeit in der Lage, bei akuten Fällen sehr rasch und oft lebensrettend einzugreifen. Es ist uns aber auch ein großes Anliegen, darüber zu informieren, wie eine gesunde Lebensführung mit ausreichend Bewegung, fettarmer Ernährung, möglichst keinem Alkoholkonsum, die Reduzierung von Übergewicht und der Verzicht auf Nikotin das Risiko einer Erkrankung deutlich vermindern können.“

Auch für Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken, spielt die Prävention eine entscheidende Rolle: „Gezielte Vorbeugung, regelmäßige Kontrolluntersuchungen, eine Veränderung der Lebensgewohnheiten sowie eine gute medizinische Behandlung können den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen. Deshalb unterstützen wir als AOK Heilbronn-Franken die bundesweit größte Herz-Aufklärungskampagne sehr gerne.“ Der Informationsabend wird von Oberärzten der Klinik für Innere Medizin I (Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin) am Gesundbrunnen und der AOK gestaltet. An-

meldungen zur Veranstaltung können unter www.slk-kliniken.de/gb-herzwochen vorgenommen werden. Ein Livestream ist nicht vorgesehen. Zusätzliche Informationen bietet die Deutsche Herzstiftung: www.herzstiftung.de.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 2.11.2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstige Bekanntmachungen

Brustkrebs häufigste Krebserkrankung bei Frauen

Gesunder Lebensstil und Früherkennung senken das Risiko
Brustkrebs ist und bleibt in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. 32 Prozent aller Neuerkrankungen entfallen auf das sogenannte Mammakarzinom. 2023 waren 4.719 AOK-Versicherte in Baden-Württemberg wegen Brustkrebs in Behandlung. 2019 bis 2023 ist ein jährlicher Rückgang von durchschnittlich 0,96 Prozent zu verzeichnen. Die AOK Heilbronn-Franken zählte 2023 175 Versicherte, die im Stadt- und Landkreis Heilbronn in Behandlung waren.

Weltweit rücken Prävention, Früherkennung und Forschung von Brustkrebs in den Fokus. Etwa jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs, bei Männern jeder hundertste. In der westlichen Welt nimmt Brustkrebs als krebserkrankende Todesursache bei Frauen zwischen dem 30. und 60. Lebensjahr die traurige Spitzenposition ein. Das mittlere Erkrankungsalter bei Brustkrebs liegt für Frauen bei 65 Jahren. Die Zahl der bei der AOK Heilbronn-Franken registrierten Erkrankungen nahm im Stadt- und Landkreis Heilbronn zwischen den Jahren 2021 und 2023 langsam, aber stetig ab: Von 205 auf 175 Fälle.

Die genaue Ursache von Brustkrebs ist oft unklar. Wissenschaftliche Untersuchungen konnten jedoch einige Risiken nachweisen. Dazu gehören laut Dr. Ariane Chaudhuri, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg, zu wenig Bewegung, der übermäßige Konsum von Alkohol, das Alter und eine familiäre Vorbelastung. „Das eigene Risiko verdoppelt sich, wenn Brustkrebs bei der Mutter oder Schwester auftritt“, so die Medizinerin. „Sind eine Großmutter oder Cousine betroffen, ist das eigene Risiko dagegen kaum erhöht.“ Wenn mehrere nahe Verwandte an Brustkrebs erkrankt sind, kann das laut der Ärztin ein Hinweis auf Genveränderungen sein. „Dann kann ein Gentest sinnvoll sein“.

Auch Hormone können beeinflussen, wie sich Brustkrebszellen vermehren. Eine Rolle kann spielen, in welchem Alter eine Frau ihre Periode bekommt, wann sie ihr erstes Kind geboren hat, wie oft sie schwanger war, ob sie die Antibabypille genommen hat oder Hormonpräparate.

Bei frühzeitiger Erkennung ist Brustkrebs meist gut heilbar, wobei das Risiko für Frauen durch gesunde Lebensweise sowie regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen reduziert werden kann. Es gibt einige Anzeichen, die auf einen Tumor oder einen gutartigen Knoten in der Brust hindeuten können. Wenn sich die Form oder Größe der Brust verändert, ein oder mehrere Knoten in Brust oder Achselhöhle tastbar sind, die Brustwarze oder ein anderer Teil der Brust sich nach innen zieht, die Haut der Brust sich rötet oder schuppt und nicht verheilt oder wenn eine Brustwarze klare oder blutige Flüssigkeit abgibt, sollte dies rasch von einer Ärztin oder einem Arzt abgeklärt werden, rät Dr. Chaudhuri.

Die AOK-Expertin erinnert zudem daran, dass alle gesetzlich versicherten Frauen ab 30 Jahren zur Früherkennung von Krebs einen Anspruch auf eine jährliche und kostenlose Tastuntersuchung der Brust haben. Alle Frauen zwischen 50 und 75 Jahren haben zudem alle zwei Jahre Anspruch auf eine Mammografie-Früherkennungsuntersuchung. Dabei wird die Brust aus zwei

unterschiedlichen Richtungen geröntgt. Das Ergebnis wird in der Regel innerhalb von sieben Werktagen nach der Untersuchung zugesandt. „Nur für die Mammografie ist bisher nachgewiesen, dass sie das Risiko verringern kann, an Brustkrebs zu sterben“, erklärt die AOK-Ärztin.

Weitere Informationen unter: <https://www.aok.de/pk/leistungen/krebsvorsorge-frueherkennung/brustkrebs/>

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten. So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de